

Tischvorlage
für die Sitzung des Unterausschusses Für Flughafenerweiterung und
Fluglärmenschutz

Ergänzung der Beschlussvorlage Drucksache Nr. 0412/2010

In der Sitzung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Flughafen Frankfurt/Main (KAG Flughafen)

am 10.03.2010, der die Stadt Mainz angehört, wurde folgende Resolution verabschiedet:

“Aktuelle Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes (Fallstudie zum Flughafen Köln Bonn) weisen erneut darauf hin, dass mit steigender Belastung durch Fluglärm das Risiko für bestimmte Krankheiten wie z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen eindeutig zunimmt. Die Mitglieder der KAG Flughafen fordern von der Hessischen Landesregierung eine Studie in Auftrag zu geben, die den Zusammenhang zwischen Fluglärmbelastung und Gesundheitsrisiken endlich näher untersucht. Eine solche Gesundheitsstudie für die Region Rhein Main ist unerlässlich, um wissenschaftlich zu klären, wie schädlich Fluglärm (insbesondere nächtlicher Fluglärm) tatsächlich ist.“

Für den Fall, dass die hessische Landesregierung diesem Aufruf, wissenschaftlich zu klären, wie schädlich Fluglärm insbesondere in den Nachtstunden für die Bevölkerung tatsächlich ist, nicht nachkommt, haben schon einige Kommunen ihre Unterstützung bei der Beauftragung einer solchen Studie zugesagt. Die KAG Flughafen unterstützt und koordiniert diese Vorgehensweise.

Die Stadt Mainz unterstützt diese Vorgehensweise. Vorbehaltlich einer Nichtbeauftragung durch das Land Hessen, ist die Stadt Mainz grundsätzlich bereit eine Gesundheitsstudie Rhein- Main finanziell zu unterstützen.

Bei einer Konkretisierung eines Finanzierungsmodells werden die zuständigen Gremien zur Beschlussfassung informiert.